

N I E D E R S C H R I F T

über die 12. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 03.05.2016 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Michael Franken

Stadtverordnete Jessica Gogos

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Stadtverordneter Torsten Stommel
Stadtverordneter Christian Weiss
Stadtverordnete Silvia Weiss
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha
Stadtverordnete Elke Wilke
Stadtverordneter Konrad Gerards
Stadtverordnete Sabine Grützmacher
Stadtverordneter Reinhard Birker
Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper
Stadtverordnete Astrid Schumann

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit
Techn. Beig Jürgen Hefner
LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster
StVR. Bernhard Starke
Schriftführer StAR. Jörg Robach

Gäste

Frau Voß-Jahn und Herr Dirk Schmitzer Geschäftsführer Trägergesellschaft Stadthalle

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes
Stadtverordneter Björn Rose
Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek
Stadtverordneter Matthias Thul
Stadtverordneter Helmut Schillingmann
Stadtverordneter Johannes Diehl
Stadtverordnete Gabriele Müller

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Aufgrund des im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vom 27. April 2016 offenkundig gewordenen Diskussionsbedarfs schlägt BM. Frank Helmenstein vor, den Tagesordnungspunkt 4 der heutigen Sitzung zurückzuziehen und erst zu behandeln, wenn einem Vertreter der OAG Gelegenheit gegeben wurde, offene Fragen zu beantworten. Der Rat stimmt einstimmig der Rücknahme des Tagesordnungspunktes zu.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Bericht der Trägergesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH
- TOP 3 Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2015
Vorlage: 02907/2016
- TOP 4 Weiterentwicklung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH
hier: Satzungsänderung
Vorlage: 02908/2016
- TOP 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 "Niederseßmar - Am alten
Bahnhof /Einzelhandelsansiedlung"; Beschluss über Stellungnahmen,
Abschluss eines Durchführungsvertrages sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 02898/2016
- TOP 6 Bebauungsplan Nr. 269 "Gummersbach - Ackermann Gelände / Albertstraße",
1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 02900/2016
- TOP 7 XIV. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom
11.12.2003
Vorlage: 02889/2016
- TOP 8 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 9 Bestellung einer stellvertretenden Leiterin / eines stellvertretenden Leiters
der Feuerwehr
Vorlage: 02906/2016
- TOP 10 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2

Bericht der Trägergesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH

Frau Voß-Jahn und Herr Schmitzer tragen den Bericht der Trägergesellschaft Stadthalle vor und beantworten im Anschluss die Fragen der Anwesenden.

TOP 3

Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2015

Vorlage: 02907/2016

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach verweist den Jahresabschluss 2015 zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Auszug: 1.5 / 4

TOP 4

Weiterentwicklung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH

hier. Satzungsänderung

Vorlage: 02908/2016

Gemäß geänderter Tagesordnung zurückgezogen.

TOP 5

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 "Niederseßmar - Am alten Bahnhof / Einzelhandelsansiedlung"; Beschluss über Stellungnahmen, Abschluss eines Durchführungsvertrages sowie Satzungsbeschluss

Vorlage: 02898/2016

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Nein 1

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

1. Der Rat der Stadt stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Gummersbach abzuschließenden Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Niederseßmar – Am alten Bahnhof / Einzelhandelsansiedlung“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den vorliegenden Durchführungsvertrag mit der Firma „Am alten Bahnhof GmbH“, Bonn, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Rolf Walbrück abzuschließen.
2. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2b und 3b zu der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
3. Nach erfolgter Unterzeichnung des Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Niederseßmar – Am alten Bahnhof / Einzelhandelsansiedlung“ beschließt der Rat der Stadt:

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 19 „Niederseßmar – Am alten Bahnhof / Einzelhandelsansiedlung“, bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 2 (1) i. V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 03.05.2016 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 6**Bebauungsplan Nr. 269 "Gummersbach - Ackermangelände / Albertstraße", 1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 02900/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach – Ackermangelände / Albertstraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /1. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach – Ackermangelände / Albertstraße“ / 1. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 03.05.2016 beigefügt.

Auszug: 9

TOP 7**XIV. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003
Vorlage: 02889/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).
Abstimmungsergebnis:

Ja 37 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten XIV. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 8

**TOP 8
Mitteilungen**

BM. Frank Helmenstein kündigt die Einbringung des Entwurfes des Kulturkonzeptes in der kommenden Sitzung des Kulturausschusses an. Die Vorlage wird kein Ergebnis vorgeben und daher auch keinen Beschlussvorschlag enthalten, weil die Verwaltung ergebnisoffen an das Thema herantritt. Die Aufgabenstellung sah dabei vor, dass das Theater im zu entwickelnden Kulturkonzept einen zentralen Raum einnimmt.

Im Entwurf ist daher nicht der Fall abgedeckt, dass die Beratungen ggf. auch zu einem Verzicht auf das Theater führen könnten. Sollten die Beratungen zu diesem Ergebnis kommen, weist BM. Frank Helmenstein darauf hin, dass ein Plan B noch entwickelt werden muss.

Zu den Inhalten des Entwurfes führt er aus, dass den Menschen Kultur möglichst früh, also bereits mit Angeboten für Kinder, nahe gebracht werden soll. Im Prozess um die Ergebnisfindung erhofft BM. Frank Helmenstein sich ein engagiertes Ringen um die beste Lösung.

Mehrere Feststellungen sind während der Erstellungsphase des Entwurfes gemacht worden. Unter anderem wird ein Weiterbetrieb eine Kernsanierung erfordern, die mit voraussichtlichen Kosten von 8,5 Mio. € einhergehen wird. Nach derzeitigen Erkenntnissen kann nicht fest mit dem Erhalt von Fördermitteln gerechnet werden, die Verwaltung befasst sich jedoch weiter mit allen verfügbaren Möglichkeiten.

Da die Maßnahmen vermutlich überwiegend aus dem Haushalt zu finanzieren sein werden, wird sich dies nicht Ergebnis neutral umsetzen lassen. Umso mehr muss dann ein neues und frisches Programm u.a. Kinder und Jugendliche ansprechen. Insofern bewertet er alles als begrüßenswert, was der Stärkung des Kulturstandortes Gummersbach dient.

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 9

**Bestellung einer stellvertretenden Leiterin / eines stellvertretenden Leiters der
Feuerwehr**

Vorlage: 02906/2016

[...]

TOP 10

Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Frank Helmenstein
Bürgermeister

gez.
Jörg Robach
Schriftführung